



Medizinische Tagung im Hybrid-Format
21.–23. Juni 2024
in Bad Boll/Eckwälden und online



»Zwischen Innen und
Außen« – *Wie fördern wir
die Gesundheit von Herz,
Lunge und bei Allergien*

Medizinisches Seminar Bad Boll

In Zusammenarbeit mit der GAÄD und der Freien Hochschule für
Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

»Im Atemholen sind zweierlei Gnaden, die Luft einholen, sich ihrer entladen, jenes bedrängt, dieses erfrischt, so wunderbar ist das Leben gemischt.« So schön das Gefühl eines frischen Atemzugs ist, das Goethe in seinem Gedicht beschreibt, so dramatisch kann es sein, wenn Atmung gerade nicht mehr möglich ist. Hatten Sie schon einmal kurzzeitig solche Luftnot, dass Sie Sorgen hatten zu ersticken und möglicherweise zu sterben? »Ich kriege keine Luft mehr!« ist ein Gefühl, das auch auf rein emotionaler Ebene auftauchen und uns belasten kann, wenn die Arbeit zu viel wird, Erholung ausbleibt, Meinungsfreiheit torpediert wird. Das Zentralorgan, das uns in unserer Körpermitte der Umwelt gegenüber öffnet und diese tief in uns eindringen lässt, ist die Lunge, embryologisch in ihrer Aussprossung dem Zahlengeheimnis des goldenen Schnittes folgend, die Außenwelt in uns auf der Fläche eines Fußballfelds ausbreitend. Die andere Seite dieser »goldenen Medaille« in uns ist das Herz. Diametral zur Lunge nun ganz nach Innen gewendet ermöglicht uns dieses Wunderorgan das intensivste Gefühl von Innenraum. Während Blut in den Gefäßen des großen und kleinen Kreislaufs klassischerweise kontinuierlich strömt, begegnet es sich in den Herzkammern spiralförmig ein- und ausströmend in unsere Körpermitte selbst. Wir begegnen uns im Herzen!

Salutogenese, Gesundheit entsteht im richtigen Austausch zwischen Innen und Außen. Wer sich zu stark nach innen abkapselt, wessen biographischen Kompassnadeln nur auf das eigene Zentrum zeigen, droht im übersteigerten Selbstbezug den Dialog mit der Außenwelt zu verlieren. Genau so krankhaft ist, wenn wir zu wenig bei uns sind und nur im »Draußen« leben. »Wer nach allen Seiten hin offen ist, ist nicht ganz dicht«. Es ist das berühmte atmende, pulsierende Fließgleichgewicht, das mit jedem Atemzug und Pulsschlag neu errungen werden muss. Es kommt nicht von Ungefähr, dass in unserer Leibesmitte diese beiden Zentralorgane die wichtigsten Lebensfunktionen ermöglichen. Ob nun ein Frühgeborenes im

Kreißsaal oder wir Erwachsene nach einem Verkehrsunfall notärztlich versorgt werden müssen, in beiden Fällen geht es um unsere Vital-Organen, mit der die Wiederbelebung, die Re-Animation beginnt. Das ABC-Schema jedes Erste-Hilfe-Kurses steht für »Airways«, »Breathing«, »Circulation«. Doch nicht nur in der Akutmedizin, sondern auch bei den chronischen Erkrankungen spielen beide Vitalorgane eine zentrale Rolle. Sowohl chronische Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (Bluthochdruck mit erhöhtem Risiko von Herzinfarkten und Schlaganfällen) als auch der Atemwege (Asthma, COPD) gehen mit einem erhöhten Mortalitätsrisiko einher. Als dritte Kraft im Bunde, die Salutogenese zwischen Innen und Außen ermöglicht, ist das Immunsystem zu nennen. Über Grenzflächenorgane wie die äußere Haut oder die nach innen genommene »Haut« des Darmtrakts wacht das Immunsystem darüber, was in den Körper aufgenommen werden darf oder abgewehrt werden muss. Interessanterweise sitzt ein Zentralbereich des Immunsystems, in dem unsere T-Zellen besonders intensiv geschult werden, der Thymus, in unmittelbarer Nähe, fast könnte man sagen zwischen Lunge und Herz.

Wir laden Sie herzlich zu einer Tagung ein, in der es um den richtigen Dialog zwischen Innen und Außen geht. Dabei werden sowohl die Organe Lunge, Herz und Immunsystem, akute und chronische Erkrankungen sowie ganzheitliche Therapieoptionen im Vordergrund stehen als auch erweiterte Gesichtspunkte zu Herzenskräften und Atmung, denn nicht nur das morgendliche Aufwachen und abendliche Einschlafen sind ein erweiterter »Atemprozess«, sondern auch die Inkarnation zu Beginn und die Exkarnation am Ende des Lebens. So ist auch der Begriff Dialog weiter zu fassen von »Dia-Logos« mit der tieferegreifenden Frage, was dauerhafte Gesundheit (Salutogenese) ermöglicht. Aus einer Grundhaltung der Dankbarkeit schließt Goethe sein Gedicht: »Du danke Gott, wenn er Dich presst, und dank ihm, wenn er Dich wieder entlässt«.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorbereitungskreises und freue mich auf Ihr Kommen.

Dr. Jan Vagedes

Freitag, 21. Juni 2024

15.00– Einführung in das Tagungsthema
15.15 Georg Soldner, Kinderarzt, München

15.15– Das Herz als Erkenntnisorgan
16.15 Dr. Armin Husemann, Allgemeinarzt, Stuttgart, Leiter der Eugen Kolisko Akademie

16.15– Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
16.45

16.45– Pause
17.30

17.30– Crataegus, Prunus und Sarothamnus für
18.30 das kranke Herz und die Bedeutung des
Organpräparates Cor in der Therapie
Dr. Mathias Sauer, Internist,
Unterlengenhardt

18.30– Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
19.00

19.00– Abendpause
20.00

20.00– Anthroposophische Medizin im
ärztlichen Notdienst
21.00 Uwe-Michael Roth, Facharzt für Anästhe-
sie und Notfallmedizin, Ludwigshafen

21.00– Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
21.15

Samstag, 22. Juni 2024

08.00– Therapeutische Eurythmie
zum Tagungsthema
08.45 Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin,
Filderstadt

09.00– Stärkung des Autonomen Nerven-
systems – Herzratenvariabilität, Bio-
feedback, Atemtraining
09.45 Dr. Jan Vagedes, Leitender Arzt der
Kinderabteilung, Filderklinik; Leiter des
ARCIM-Instituts, Filderstadt/Tübingen

09.45– Physiologie und Psychosomatik
10.30 der Transformation des Herzens
Dr. Christian Schopper, Neurologe,
Psychiater, Zürich

10.30– Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
10.45

10.45– Pause
11.30

11.30– Arbeitsgruppen
13.00

13.00– Mittagessen und Mittagspause
15.00

15.00– Arbeitsgruppen
16.30

16.30– Pause
17.15

17.15– Strophanthus – ein umfangreiches und
18.00 umfassendes Heilmittel für Erkran-
kungen des kardiovaskulären Systems
Yatin Shah, Arzt, Potsdam, Forschungs-
tätigkeit zu Strophanthin seit 2014

18.00– Herz- und Lungenerkrankungen und
19.00 psychische Störungen im Einfluss vor-
handener Klimaveränderungen. Wel-
ches Verständnis und welche Therapie-
angebote kann die integrative Medizin
entwickeln?
Dr. Christian Grah, GKHavelhöhe, Ltd.
Arzt, Facharzt Innere Med./Pneumologie/
Intensivmedizin/Psychoonkologie

Samstag, 22. Juni 2024

19.00–
20.00 Abendpause

Jubiläumsabend: 50 Jahre MSBB
20.00– Gemeinsames Feiern & Singen
21.00 in Johanni-Stimmung u. a. mit *Evert van Grootel*

Sonntag, 23. Juni 2024

08.00–
08.45 **Therapeutische Eurythmie
zum Tagungsthema**
Pirkko Ollilainen

**Therapie allergisch
bedingter Erkrankungen**
09.00–
10.00 *Georg Soldner*
Markus Sommer, Arzt, München

10.00–
10.15 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

10.15–
11.00 Pause

11.00–
12.00 **Herzmeditationen Rudolf Steiners**
Dr. Matthias Girke, Internist, Berlin

12.00–
12.15 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

12.15–
12.30 **Schlusswort**
Dr. Jan Vagedes

Arbeitsgruppen

A **Therapeutische Eurythmie zum Tagungs-
thema** *Pirkko Ollilainen* (LIVE)

B **Der kardiologische Patient – unter Berück-
sichtigung der Heileurythmie**
*Dr. Mathias Sauer; Sonja Bergengrün, Heileu-
rythmistin, Unterlengenhardt* (LIVE)

C **Sprechstunde Notfallmedizin**
Uwe-Michael Roth (ONLINE)

D **Sprechstunde Allergische Erkrankungen**
Georg Soldner, Markus Sommer (HYBRID)

E **Therapie in der Sicht und Erkenntnis
der integrativen Medizin in Zeiten der
fortschreitenden Klimakrise**
Dr. Christian Grah (ONLINE)

F **Herzenskräfte im schöpferischen
heilsamen Prozess (Therapeutisches Malen)**
*Josef Ulrich, Kunsttherapeut, Psychoonkologe,
Öschelbronn* (LIVE)

G **Kasuistiken und Übungen
zur Verwandlung des Herzens**
Dr. Christian Schopper (LIVE)

H **Heilpflanzenbetrachtungen im
Heilpflanzen-Garten**
*Dr. Jan Vagedes, Renate Baumgärtner-Schuster,
Ärztin für Allgemeinmedizin, Stuttgart* (LIVE)

I **Welche Bedeutung hat die Mistel im
Spektrum der anthroposophisch-kardio-
logischen Therapien**
Dr. Matthias Girke (ONLINE)

Termine 2024/2025

08.–10. November 2024

Zukunft gestalten – Gesundes Altern

17.–19. Januar 2025

Individuelle Pädiatrie

Kontakt

Medizinisches Seminar Bad Boll e. V.

Veronika Sumser

Roggenstraße 82, 70794 Filderstadt

T 07164 79 69 875 F 07164 18 09 995

post@medseminar-bad-boll.de

www.medseminar-bad-boll.de